

Ehrlicher Fussball
IM SCHATTEN
DER ZECHÉ.



15. SPIELTAG SCHICHT BEGINN.



SAISON 2023/2024
11.11.2023

Das RWA Spieltagsmagazin



HG
GOSDA



FKD
FAIRMÖGENSKONZEPTE
— DEUTSCHLAND —

ZOEGER



Z
IMMOBILIEN



M MICHELIS
SONDER-MASCHINENBAU



TK
FINANZ
GRUPPE

VERTRAUEN VERBINDET



WIENSTRÖER

Energiesparende Heiztechnik
Bäder mit Lebensqualität



GLÜCK AUF

Rot Weiss Ahlen empfängt den Wuppertaler SV zum Heimspiel. Die Spieler und Fans sind bereit für einen intensiven Kampf. Ahlen hat gezeigt, dass sie gegen starke Gegner bestehen können, und die Fans werden zu einem lautstarken zwölften Mann, der die Spieler motivieren wird. In diesem Magazin erfahren Sie mehr über den Verein & die Spieler.

Auf geht's, Rot Weiss Ahlen!

HEIMSPIEL MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT!

AKTUELLES

Die News aus den letzten Tagen.

ROT WEISS AHLEN FEIERTE EINEN BEEINDRUCKENDEN 3:1-SIEG GEGEN DEN TABELLENDRITTEN 1. FC DÜREN

In der ersten Halbzeit setzten die Ahlener die Dürener Abwehr unter Druck, hatten jedoch Schwierigkeiten, den Ball im Tor unterzubringen. Düren überraschte mit einem Tor in der 18. Minute. In der zweiten Halbzeit übernahmen die Gäste die Kontrolle und erzielten drei Tore, darunter ein sehenswerter Treffer von Luka Tankulic. Ein Handelfmeter besiegelte den Sieg. Rot Weiss Ahlen zeigte Cleverness und sichere Aktionen nach vorne. Der Sieg war verdient, und die Ahlener feierten ihren zweiten Saisonsieg. Die enttäuschten Dürener Fans verließen das Stadion mit hängenden Köpfen.



(Foto: RW Ahlen)

ROT WEISS AHLEN UNTERSTÜTZT FUßBALLINITIATIVE FÜR NIGERIAS KINDER UND JUGENDLICHE



Am kommenden Samstag während unseres Heimspiels gegen den Wuppertaler SV wird unser Verein nicht nur auf dem Fußballplatz aktiv sein, sondern auch Solidarität und Unterstützung zeigen. Wir sind stolz darauf, die "Fußballinitiative für Nigerias Kinder und Jugendliche" zu unterstützen, ein Herzensprojekt von Henry Ambrose und Andreas Guba. Diese Initiative etabliert Fußballvereine in Nigeria, insbesondere im Delta-State, um Kindern und Jugendlichen Struktur, Freude und Perspektiven zu bieten. Unser Ziel ist es, Fußballturniere zu veranstalten, die in eine Liga münden und langfristig selbsttragend sind.

Vor dem Spiel werden wir eine Spendenaktion durchführen und rufen unsere Fans und Unterstützer dazu auf, sich zu beteiligen.

Unsere Vision ist es, Fußball als Werkzeug für sozialen Wandel zu nutzen und Kindern und Jugendlichen in Nigeria neue Möglichkeiten zu eröffnen. Wir glauben daran, dass Fußball Gemeinschaften verbinden kann. Kommen Sie am Samstag ins Stadion, um unser Team gegen Wuppertal anzufeuern und gleichzeitig an unserer Spendenaktion teilzunehmen. Jeder Beitrag zählt und kann einen großen Unterschied machen.





(Foto: RW Ahlen)

VOLKSBANK AHLEN: EIN LANGJÄHRIGER UND ENGAGIERTER PARTNER

Rot Weiss Ahlen und der Wersenachwuchs freuen sich, einen langjährigen und äußerst engagierten Sponsor vorstellen zu können: die Volksbank eG Ahlen. Die Volksbank ist lokal verankert und überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet, demokratisch organisiert und an genossenschaftlichen Werten wie Partnerschaftlichkeit, Verantwortung und Transparenz orientiert. In einer Zeit, in der nachhaltiges Handeln einen immer größeren Stellenwert einnimmt, hebt sich die Volksbank eG Ahlen durch ihre Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft hervor. Ihr Angebot an nachhaltigen Produkten wird kontinuierlich ausgebaut.

Während eines Treffens mit den Vertretern der Volksbank Ahlen konnte Rot Weiss Ahlen die großzügige Unterstützung des Wersenachwuchses durch vier Spieler erleben. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie die Volksbank eG Ahlen sich aktiv in die Förderung der lokalen Gemeinschaft einbringt und die Zukunft des Sports und der Jugend unterstützt. Der Hauptverein und der Wersenachwuchs von Rot Weiss Ahlen möchten sich herzlich bei der Volksbank Ahlen für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Wir sind stolz darauf, die Volksbank Ahlen als langjährigen Sponsor an unserer Seite zu haben und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Stadtwerke
Ahlenooo

 CROSS MEDIA

BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Münsterland


BEHRENS
Die Dachdeckermeister
www.behrensahlen.de

Elektro **Benning**
Bröckelmann

die starken
APOTHEKEN | 

SKS
Grundstücksverwaltung-GbR


 **POLYGON**

UNSER TEAM

1. MANNSCHAFT SAISON 2023/2024



Joma

GOSDA

FK



Benning Bröckelmann

CROSS MEDIA



TORWART



ROBIN BRÜSEKE 32



LUIS ACKERMANN 1



LUKAS KREKELER 31

Joma

Ehrlicher Fussball im Schatten der Zeche.

SEITE 7

ABWEHR



TOBIAS
REITHMEIR 34



LEVENT
ÖZTÜRK 24



LEONARDO
MARINO 13



OLE
DANSZCZYK 19



OKTAY
DAL 14



MAURICE
BUCKESFELD 22



JANNIK
BORGSMANN 4



BURAK
CAMOGLU 2

MITTELFELD



ERIK
LANFER 26



LUKA
TANKULIC 10



DERRICK
KYERE 11



MURAT
KESKINKILIC 7



TIDIANE
GUEYE 20



YANNICK
DEBRAH 18



EMANUEL
DE LEMOS 23



ALEXANDER
CVETKOVIC 33



CLINTON
ASARE 6



YASIN
ALTUN 27



BERKAN
FIRAT 25

STURM



ÖMER
UZUN 21



KOHSUKE
TSUDA 8



CIHAN
ÖZKARA 17



SERHAT
KORUK 9



KEVIN
COLEMAN 30



EXAUCE
ANDZOANA 36

TRAINER/BETREUER



BJÖRN
JOPPE
TRAINER



SALMAN
SONKAYA
CO-TRAINER



SASCHA
ALABRESE
TORWARTTRAINER



MARCEL
BLOMANN
BETREUER



KLAUS
GERBSCH
BETREUER



TOBIAS
WERNING
BETREUER



PETER
SCHULZ
BETREUER



ORHAN
ÖZKARA
SPORTLICHER LEITER



DR. SEBASTIAN
KLINGEBIEL
MANNSCHAFTSARZT


HOLTZ
physio aktiv



TILL
KRAIN
PHYSIO



TIM
SCHLÄCHTER
PHYSIO

A close-up portrait of Marco Beyer, a man with short grey hair, a beard, and glasses, wearing a black t-shirt. He is looking slightly to the left with a serious expression. The background is a blurred green field.

Rund um das Spitzenspiel der Frauenbezirksliga von Rot Weiss Ahlen gegen den SV Herbern hat es einige unschöne Szenen gegeben, die Trainer Marco Beyer so nicht stehen lassen möchte. Unter anderem wurde vor dem Spiel bei der Begrüßung schon deutlich über die Ansetzung gemeckert und sich seitens des SV Herbern aufgeregt. Dazu kam es nach Schlusspfiff zum Eklat, dass der Trainer und die Spielerinnen das Abklatschen und Shake Hands verweigerten. Der Herberner Tross reagierte angefressen auf die Niederlage und warf dem Verein Rot Weiss Ahlen grob unsportliches Verhalten und Unfairness vor. Dies haben der Trainer und einige Spielerinnen lautstark dem anwesenden Publikum mitgeteilt.

(Foto: RW Ahlen)

INTERVIEW MIT MARCO BEYER

Wollte Herbern das Spiel verlegen?

Beyer: Ja, Freitagnachmittag gegen 17:30 Uhr bekam ich einen Anruf. Sie sagte, dass sie durch eine Hochzeit am vergangenen Sonntag 8 Coronafälle und einige angeschlagene Spielerinnen hätte. Ob es möglich wäre, dass Spiel zu verlegen.

Warum wurde es dann nicht verlegt?

Beyer: In der Woche ist es aus beruflichen Gründen nicht möglich eine Mannschaft zu stellen. Wie es fast bei 90% der Mannschaften der Fall sein wird. Sie hat mit drei Termine genannt. Da wir noch im Kreispokal und Westfalenpokal aktiv sind, fielen schon zwei Termine raus. Beim dritten Termin sind wir im Winter-Trainingslager.

Wie seid ihr verblieben?

Beyer: Sie schrieb das sie dann gucken müssen, wie die Krankheits- und Coronalage Sonntag ist und ob sie antreten können.

Wie gesehen fand das Spiel statt und es wurde 9:0 gewonnen.

Beyer: Ja, es fand statt. Herbern kam mit 17 Spielerinnen und davon wurden die erlaubten 16 eingesetzt. Die Woche davor spielten sie in Pelkum mit 18 im Kader. Drei Spielerinnen, die in Pelkum gespielt haben, waren gegen uns nicht dabei. Wir selber haben auch schon eine Verlegung bei einem anderen Verein beantragt und mussten bei Ablehnung dort auch mit einem sehr schmalen Kader antreten.

Deshalb so hoch gewonnen?

Beyer: Das kann und werde ich nicht beurteilen können. Möchte aber auch mal auf unsere Ausgangslage eingehen. Wir haben einen 20er Kader (Herbern 24). Leonie Ostermann und Alex Bode haben diese Saison nicht eine Minute gespielt oder trainiert. Milena Hylsky fehlte verletzungsbedingt schon beim letzten Spiel. Elena Leiendecker ist seit vier Wochen verletzt, trainierte Donnerstag für eine Stunde und kam aus beruflichen Gründen erst gar nicht zum Platz. Lea Inderlied und Eda Özüdogcu, die bei uns zu den Leistungsträgern zählen, verletzen sich in der letzten Woche, saßen auf der Bank, um zur Not einzuspringen. Ihre Einwechslungen blieben aus. Mit Vanessa Zwarg, die zum Kader unsere Zweiten gehört, konnten wir noch eine Spielerin hochziehen. Sie spielte im Spiel davor bereits 60 Minuten, demnach 13 + Vanessa die sich fit gemeldet hatten. Louisa Köhler und Büsra Benli spielten ebenfalls vorab für unsere zweite Mannschaft. Wenn ich mir jetzt alles zusammenreime, waren wir auch stark geschwächt.

Wie äußerte Herbern sich über das nicht verschieben?

Beyer: Vor dem Spiel gehe ich immer zum Gegner, um ein gutes Spiel zu wünschen. Oft auch verbunden mit ein paar Sätzen. Bekam da nur ein patziges: Ja, euch auch. Wie es sich gehört, geht man nach dem Spiel erneut rüber, um denen weiteren Erfolg zu wünschen. Ich bin drauf zu und wurde schon von weitem ausgelacht. Er sagte: " Du willst doch jetzt nicht im Ernst mit mir abklatschen. Ich habe so etwas unportliches und unfaires noch nie gesehen und erlebt. Wir geben euch Termine und Ihr sagt alle ab." Ich bekam keine Hand und wurde dann auch dort weggeholt, weil es sich hochschaukelte. Ein muss ich noch ergänzen. Saison 21/22 wollten wir das vorletzte Spiel, wo es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, verschieben. Da bekam ich geschrieben: " In der Woche geht es nicht, meldet Euch bei der Staffelleiterin." Ganze zwei Minuten nach meiner Anfrage kann das nicht zustimmen. Wir starteten die Saison danach mit minus drei Punkten. Jetzt wurde uns noch " Rache nehmen"vorgeworfen.

OK. Danke für deine Aufklärung.

Wie ist dein Fazit?

Beyer: Ich bin immer noch ein wenig schockiert davon, wie negativ man darüber gesprochen hat. Wie unser Verein dargestellt wurde und was für Sprüche auf uns einprasselt sind. In der Bezirksliga sollte es möglich sein, die angesetzten Spiele spielen zu können. Falls eine Verlegung nicht ausführbar ist, muss das Spiel als verloren gewertet werden. Das ist meine Meinung. Uns hat es auch schon getroffen. Ich wünsche Herbern weiterhin viel Erfolg für die laufende Saison.



UNSER GEGNER

TORWART

Sebastian Patzler
Mert Leon Temiz
Paul Grave

ABWEHR

Ilhan Altuntas
Philipp Hanke
Mert Göçkan
Durim Berisha
Lion Schweers
Kevin Pytlik
Davide Itter
Niklas Dams

MITTELFELD

Steve Tunga
Semir Šarić
Lukas Demming
Kevin Hagemann
Kevin Rodrigues Pires
Tim Korzuschek
Tobias Peitz
Hüseyin Bulut
Aday Ercan
Marco Terrazzino

STURM

Damjan Marčeta
Jef Tchouangue
Phil Beckhoff
Charlison Benschop

FUNKTIONSTEAM

Hüzeyfe Dogan
Trainer

Andy Steinmann
Co-Trainer

René Grabowski
Torwart-Trainer

Marcello Volk
Zeugwart

Heike van Balen
Betreuerin

Markos Tsamassiotis
Physiotherapeut

Gaetano Manno
Sportlicher Leiter

Oliver Schumacher
Athletiktrainer

Dr. Tim Heinz
Mannschaftsarzt

Dirk Schneider
Teammanager

TABELLE



PLATZ	VEREIN	PKT.
1	1. FC Bocholt	32
2	1. FC Köln U23	27
3	Wuppertaler SV	27
4	SC Fortuna Köln	26
5	1. FC Düren	26
6	FC Schalke U23	24
7	SC Rot Weiss Oberhausen	23
8	TSV Alemannia Aachen	23
9	FC Wegberg Beeck	19
10	SC Paderborn U23	18
11	FC Gütersloh	18
12	SV Rödinghausen	16
13	Borussia Mönchengladbach U23	15
14	SC Wiedenbrück	13
15	Fortuna Düsseldorf U23	12
16	SV Lippstadt 08	11
17	SSVg Velbert	10
18	Rot Weiss Ahlen	9

EHRUNG DER VEREINSLEGENDE WILLI POTT UND ANDERER TREUER MITGLIEDER BEIM HEIMSPIEL GEGEN 1. FC BOCHOLT

Im Rahmen des Heimspiels gegen den 1. FC Bocholt ehrte Rot Weiss Ahlen treue Mitglieder, darunter Willi Pott, der seit stolzen 70 Jahren dem Verein angehört.



(Foto: Henning Wegener)

Diese Ehrung war Teil einer bewegenden Zeremonie, bei der die Vereinsführung und die Rot-Weiss Ahlen-Familie zusammenkamen, um langjährige Mitglieder für ihre Treue zu würdigen. Willi Pott, eine lebende Legende, erhielt eine besondere Ehrung und betonte seine Verbundenheit zum Verein. Doch auch andere Mitglieder wurden geehrt, von 25- bis zu 75-jähriger Mitgliedschaft. Der Präsident, Dietmar Kupfermagel, betonte die Bedeutung dieser Ehrungen und würdigte die Mitglieder als das Herz und die Seele des Vereins.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rot Weiss Ahlen e.V.
August-Kirchner Straße 14
59229 Ahlen

Verantwortlicher Redakteur & Gestaltung:

David Schneller (Leitung Marketing)
david.schneller@rwahlen.de

Kontakt:

Telefon: 02382 – 768 24 26
E-Mail: info@rwahlen.de

Haftungsausschluss:

Das Spieltagsmagazin wird von Rot Weiss Ahlen e.V. erstellt und dient ausschließlich zur Information und Unterhaltung der Fans von Rot Weiss Ahlen. Trotz sorgfältiger Recherche und Erstellung der Inhalte übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Magazins entstehen, wird ausgeschlossen.

Urheberrecht:

Alle Inhalte, Texte, Bilder, Grafiken und das Layout des Spieltagsmagazins sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung des Herausgebers nicht vervielfältigt oder verbreitet werden.

Datenschutz:

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die auf unserer Website www.rwahlen.de/datenschutz abrufbar ist.

Das Spieltagsmagazin erscheint zu jedem Heimspiel von Rot Weiss Ahlen und ist kostenlos im Stadion erhältlich.



